

Casino – rien ne va plus?

Es macht mich wütend und traurig zugleich, wie einige Politiker die «plötzlichen» Existenzängste der Casino-betreiber betonen, während das eigentliche Problem ignoriert wird: Sperrlisten existieren aus gutem Grund – sie schützen Menschen vor den ruinösen Folgen der Spielsucht. Dass der Austausch dieser Listen erst Jahre nach der Eröffnung der Casinos umgesetzt wurde, ist ein schweres Versäumnis. Ohne diesen hätte es die

Casinos in dieser Form gar nicht geben dürfen. Jahrelang profitierten die FL-Casinos von Spielern, die eigentlich gar nicht hätten spielen dürfen. Ein regelrechter Goldrausch war die Folge, während die Schicksale derjenigen, die nun mit Schulden kämpfen, totgeschwiegen werden. Wenn den Casinos jetzt die Spieler ausgehen, zeigt das nur, dass Angebot und Nachfrage in einer verantwortungsvollen Gesellschaft nicht auf Kosten der Schwächsten aus dem Gleichgewicht geraten dürfen.

Thomas Schädler
Rossbodastrasse 27, Triesenberg